

New Ideas Think Tank

TreckerTalk



von Dieter Dänzer

Nachahmenswertes Exklusivtraining für Hilfeleistung bei Unfällen an Mähdreschern!

Bundeskabinett: Viertes Bürokratieentlastungsgesetz beschlossen

Wüstenberg Landtechnik: Nachahmenswertes Exklusivtraining für
Hilfeleistung bei Unfällen an Mähdreschern!

Fliegl: Werk für Grünlandtechnik offiziell eröffnet

Traktorenmarkt Deutschland: Auch der Februar 2024 schließt mit 2.658
Traktoren-Zulassungen über Vorjahr

Traktorenmarkt Österreich: um 13 % gestiegene Zulassungen

Gebrauchstraktorenmarkt: Wie die deutschen und österreichischen
Landtechnikhändler ihn beurteilen

BayWa: Melanie Fichtner zur CIO (Chief Information Officer) ernannt

BayWa: Vertrieb für Baumaschinen von Mecalac übernommen

Samson Agro A/S: Werk in Viborg wird vergrößert

Titan Machinery: Marktverantwortungsgebiet durch die Übernahme der Firma
Gose Landtechnik auf Rügen erweitert

NITT Trecker Talk Podcast: [die neueste Folge über die Parts & Service World
ist online!](#)

Liebe Leserinnen und Leser,

die letzten Wochen und Monate gehört der Bürokratieabbau zu einem der am meisten diskutierten Themen. Die EU-Kommission scheint da mit Blick auf die Maßnahmen im Agrarbereich weiter zu sein, als die deutsche Regierung. Im Übrigen wird die überbordende

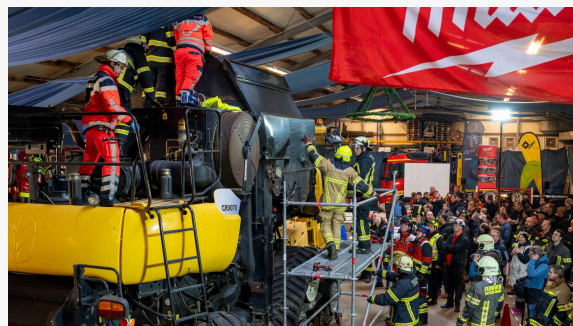
Bürokratie auch von allen anderen Branchen beklagt. Gestern hat das Bundeskabinett **das Vierte Bürokratieentlastungsgesetz beschlossen**.



Wenngleich es ein Schritt in die richtige Richtung sei, sieht **DRV-Hauptgeschäftsführer Jörg Migende** noch deutliches Verbesserungspotential:

"Überbordende Bürokratie lähmt und belastet unsere genossenschaftlichen Unternehmen der Agrar- und Ernährungsbranche stark. Daher begrüßen wir das Bürokratieentlastungsgesetz ausdrücklich – sehen aber noch deutliches Verbesserungspotenzial. Insbesondere bei den Standards zur EU-Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie der europäischen Lieferkettenrichtlinie müssen Aufwand und Nutzen in Einklang gebracht und die Proportionalität gewahrt werden. Gleichzeitig müssen digitale Möglichkeiten gestärkt und ausgebaut werden, die zu einer Vereinfachung und Entlastung führen. Ganz generell muss gelten: Zu einer echten Bürokratieentlastung kommt es nur, wenn nicht gleichzeitig an anderen Stellen Bürokratie neu aufgebaut wird. Bürokratieabbau ist eine Mammutaufgabe. Sie muss mit aller Entschlossenheit angepackt werden."

Nachahmenswertes Training für Hilfeleistung bei Unfällen an Mähdreschern bei Wüstenberg Landtechnik!



In dem Training wurden verschiedene Unfallszenarien simuliert und unter Anleitung speziell geschulter Trainer bearbeitet. Diese Szenarien sollten den Rettungskräften die Möglichkeiten der technischen Rettung aufzeigen, ohne den Druck eines realen Einsatzes. (Fotos: Werkbilder)

In Reaktion auf wiederholte Unfälle mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen, insbesondere Mähdreschern während der Ernte, hatten Marco Weber und Henning Edler erstmals ein Schulungsprogramm zur technischen Hilfeleistung in Tellingstedt organisiert. New Holland unterstützte dieses Training mit einem älteren Test-Drescher CR9070 als Testobjekt.

Es wurden verschiedene Unfallszenarien simuliert und unter Anleitung speziell geschulter Trainer bearbeitet. Diese Szenarien sollten den Rettungskräften die Möglichkeiten der technischen Rettung aufzeigen, ohne den Druck eines realen Einsatzes.

Folgende Unfallszenarien seien dargestellt worden:

1. Einklemmung einer Person unter Raupen/Fahrwerk
2. Einklemmte Person im Korntank
3. Bergung einer Person aus der Kabine nach Kreislaufkollaps
4. Einklemmter Arm im Einzug/Schrägförderer
5. Einklemmte Person im Schneidwerk/Haspel
6. Auffahrunfall - Auto im Heck mit eingeklemmten Personen

Derartige Übungen tragen unstrittig dazu bei, dass Rettungskräfte optimal auf diese speziellen Szenarien vorbereiten sind, wenn sie im Ernstfall schnell und patientenschonend handeln müssen.

Fliegl eröffnet Werk für Grünlandtechnik offiziell



Die Fliegl Grünlandtechnik hat ihre Heimat in Kirchdorf bei Haag. Der dortige Fliegl Gewerbepark umfasse 20 ha Fläche inklusive dem mehr als 70.000 Quadratmeter großen, überdachten Hallensystem. Derzeit nutzt die Fliegl Grünlandtechnik fünf der mehr als dreißig Hallen für Verwaltung, Logistik, Fertigung und Endmontage. (Fotos: Werkbilder)

Seit der **Gründung von Fliegl Grünlandtechnik im September 2022**, das die Ära der Marke CARGOS einläutete, habe sich das Unternehmen in einem Jahr erheblich weiter entwickelt. Ursprünglich mit 5 Mitarbeitern gestartet, beschäftige es mittlerweile 35 hochqualifizierte Mitarbeiter. Derzeit liege die Produktionskapazität bei 60 Erntewägen.

Jetzt wurde das neue Werk offiziell eröffnet:

- 👉 5 von 39 Hallen für Häcksel-Transportwagen und Kombiladewagen
- 👉 Bis zu 97% Fertigungstiefe vor Ort
- 👉 Ladewagen mit 3 lenkbaren Achsen, 50 Kubikmeter Kapazität

👉 Jährliche Produktion von 60 Wagen, Kosten: 60.000-150.000 Euro

👉 Mittelfristiges Ziel: 300 Maschinen pro Jahr

[#FlieglInnovation#Grünlandtechnik#KirchdorfOpening#FlieglGrünlandtechnik#Eröffnung#Landwirtschaft#Innovation#Flieglagrocenter#flieglagrartechnik#wirsindeinteildavon#eröffnung#firmeneröffnung#grünlandtechnik#anbaugeräte#abschiebewagen#Cargos](#)

ANZEIGE



**Effiziente Filtration
für die moderne
Landwirtschaft.**



Auch der Februar 2024 schließt mit 2.658 Traktoren-Zulassungen in Deutschland über Vorjahr

Traktorenzulassungen Deutschland nach KW (Newsletter)

Firma: VDMA Landtechnik
Berichtsmonat: 2024/02



Angaben in Stück.

| Klasse | Monat | Monat VJ | Monat % Veränderung | Kumulation | Kumulation VJ | Kumulation % Veränd. |
|----------------------------------|-------|----------|---------------------|------------|---------------|----------------------|
| bis 50 PS / 37 kW | | | | | | |
| bis 30 PS / 22 kW | 326 | 337 | -3,3 | 710 | 655 | 8,4 |
| 31-40 PS / 23-29 kW | 37 | 41 | -9,8 | 86 | 105 | -18,1 |
| 41-50 PS / 30-37 kW | 57 | 78 | -26,9 | 141 | 159 | -11,3 |
| Zwischensumme | 420 | 456 | -7,9 | 937 | 919 | 2,0 |
| 51-100 PS / 38-74 kW | | | | | | |
| 51-60 PS / 38-44 kW | 60 | 73 | -17,8 | 118 | 128 | -7,8 |
| 61-70 PS / 45-51 kW | 54 | 45 | 20,0 | 103 | 87 | 18,4 |
| 71-80 PS / 52-59 kW | 130 | 163 | -20,2 | 232 | 283 | -18,0 |
| 81-90 PS / 60-66 kW | 54 | 57 | -5,3 | 93 | 98 | -5,1 |
| 91-100 PS / 67-74 kW | 170 | 157 | 8,3 | 314 | 281 | 11,7 |
| Zwischensumme | 468 | 495 | -5,5 | 860 | 877 | -1,9 |
| 101-150 PS / 75-110 kW | | | | | | |
| 101-110 PS / 75-81 kW | 25 | 27 | -7,4 | 56 | 63 | -11,1 |
| 111-120 PS / 82-88 kW | 174 | 133 | 30,8 | 290 | 261 | 11,1 |
| 121-130 PS / 89-96 kW | 75 | 90 | -16,7 | 136 | 147 | -7,5 |
| 131-140 PS / 97-103 kW | 43 | 51 | -15,7 | 81 | 87 | -6,9 |
| 141-150 PS / 104-110 kW | 136 | 135 | 0,7 | 223 | 234 | -4,7 |
| Zwischensumme | 453 | 436 | 3,9 | 786 | 792 | -0,8 |
| über 150 PS / über 110 kW | | | | | | |
| 151-160 PS / 111-118 kW | 65 | 58 | 12,1 | 118 | 119 | -0,8 |
| 161-170 PS / 119-125 kW | 89 | 85 | 4,7 | 161 | 172 | -6,4 |
| 171-180 PS / 126-132 kW | 54 | 92 | -41,3 | 100 | 159 | -37,1 |
| 181-190 PS / 133-140 kW | 111 | 145 | -23,4 | 172 | 244 | -29,5 |
| 191-200 PS / 141-147 kW | 84 | 83 | 1,2 | 142 | 142 | 0,0 |
| 201-250 PS / 148-184 kW | 359 | 417 | -13,9 | 608 | 727 | -16,4 |
| 251-300 PS / 185-221 kW | 194 | 163 | 19,0 | 320 | 331 | -3,3 |
| über 300 PS / 221 kW | 361 | 168 | 114,9 | 666 | 348 | 91,4 |
| Zwischensumme | 1.317 | 1.211 | 8,8 | 2.287 | 2.242 | 2,0 |
| Traktoren-Zulassungen | | | | | | |
| Summe Traktoren-Zulassungen | 2.658 | 2.598 | 2,3 | 4.870 | 4.830 | 0,8 |
| ab 51 PS / 38 kW | | | | | | |
| Summe ab 51 PS / 38 kW | 2.238 | 2.142 | 4,5 | 3.933 | 3.911 | 0,6 |

Die Neuzulassungen von Traktoren in Deutschland lagen laut des VDMA-Landtechnik im Februar 2024 um 2,3 Prozent über dem Vorjahresmonat. Insgesamt wurden in den

ersten beiden Monaten des Jahres mit 4.870 Traktoren 0,8 % mehr neu zugelassen – im Vorjahr waren es 4.830 Einheiten.

Im Leistungsbereich ab 51 PS / 38 kW legten die Zulassungszahlen sogar um 4,5 % von 2.142 in 2023 auf nun 2.238 in 2024 zu. Nach den rückläufigen Zulassungen in den beiden Segmenten im oberen Leistungsbereich im Januar, wechselte die Gesamtzahl dadurch wieder ins Plus mit einem kumulierten Zuwachs von 0,6 % von 3.911 auf 3.933 Einheiten.

Wie die vom VDMA veröffentlichte Statistik zeigt, haben im Februar die 2 Segmente im niedrigen und mittleren Leistungsbereich im Gegensatz zum Januar wieder ins Minus gewechselt im Vergleich mit dem Februar 2023.

Genau umgedreht ist es im oberen Leistungsbereich gelaufen - hier haben beide Segmente nach Rückgängen im Januar (101-150 PS / 75-110 kW mit minus 6,5 % und über 150 PS / über 110 kW mit minus 5,9 %) im Februar im Vergleich zum Vorjahresmonat mit Plus 3,9 % respektive Plus 8,8 % Zuwächsen abgeschlossen.

Bei den Großtraktoren konnte der Leistungsbereich über 300 PS / 221 kW weiter deutlich zulegen – mit einem Plus von 114,9 % haben sich die Zulassungen von 168 auf 361 Einheiten sogar mehr als verdoppelt!

Österreich vermeldet um 13 % gestiegene Zulassungen

Zulassungsstatistik

Traktorbundesliga Jänner, Februar 2024

| | Stück | | | | | Marktanteil % | | | | |
|-------------------|-------|-------|-------|-------|--------|---------------|-------|-------|-------|-------|
| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| 1 STEYR | 121 | 175 | 154 | 138 | 175 | 17,2% | 20,8% | 19,9% | 22,2% | 24,9% |
| 2 FENDT | 116 | 87 | 70 | 89 | 153 | 16,5% | 10,3% | 9,1% | 14,3% | 21,8% |
| 3 JOHN DEERE | 94 | 106 | 120 | 68 | 69 | 13,4% | 12,6% | 15,5% | 10,9% | 9,8% |
| 4 NEW HOLLAND | 104 | 127 | 94 | 88 | 57 | 14,8% | 15,1% | 12,2% | 14,1% | 8,1% |
| 5 VALTRA | 34 | 42 | 43 | 36 | 52 | 4,8% | 5,0% | 5,6% | 5,8% | 7,4% |
| 6 LINDNER | 61 | 66 | 87 | 65 | 46 | 8,7% | 7,8% | 11,3% | 10,4% | 6,5% |
| 7 CLAAS | 21 | 38 | 26 | 25 | 33 | 3,0% | 4,5% | 3,4% | 4,0% | 4,7% |
| 8 MASSEY FERGUSON | 44 | 61 | 51 | 40 | 31 | 6,3% | 7,2% | 6,6% | 6,4% | 4,4% |
| 9 CASE IH | 18 | 35 | 42 | 17 | 25 | 2,6% | 4,2% | 5,4% | 2,7% | 3,6% |
| 10 DEUTZ-FAHR | 46 | 44 | 30 | 30 | 21 | 6,5% | 5,2% | 3,9% | 4,8% | 3,0% |
| 11 SAME | 16 | 30 | 23 | 10 | 19 | 2,3% | 3,6% | 3,0% | 1,6% | 2,7% |
| 12 KUBOTA | 13 | 3 | 13 | 4 | 7 | 1,8% | 0,4% | 1,7% | 0,6% | 1,0% |
| 13 MERCEDES | 11 | 13 | 5 | 4 | 7 | 1,6% | 1,5% | 0,6% | 0,6% | 1,0% |
| 14 LAMBORGHINI | 3 | 7 | 6 | 4 | 3 | 0,4% | 0,8% | 0,8% | 0,6% | 0,4% |
| 15 MCCORMICK | 0 | 1 | 0 | 2 | 3 | 0,0% | 0,1% | 0,0% | 0,3% | 0,4% |
| 16 JCB | 0 | 2 | 5 | 3 | 1 | 0,0% | 0,2% | 0,6% | 0,5% | 0,1% |
| 17 LANDINI | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0,0% | 0,1% | 0,0% | 0,0% | 0,1% |
| 18 ARBOS | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0,1% | 0,0% | 0,0% | 0,0% |
| 19 HATTAT | | | 1 | 0 | 0 | 0,0% | 0,0% | 0,1% | 0,0% | 0,0% |
| 20 SOLIS | | | 2 | 0 | 0 | 0,0% | 0,0% | 0,3% | 0,0% | 0,0% |
| 21 SYN TRAC | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0,1% | 0,0% | 0,1% | 0,0% | 0,0% |
| 22 YANMAR | | 1 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0,1% | 0,0% | 0,0% | 0,0% |
| 23 ZETOR | 1 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0,1% | 0,2% | 0,0% | 0,0% | 0,0% |
| TOTAL | 704 | 842 | 773 | 623 | 703 | 100 % | 100 % | 100 % | 100 % | 100 % |
| TOTAL / JAHR | 4.632 | 5.954 | 4.566 | 4.233 | +12,8% | | | | | |

Quelle: Statistik Austria / Erstellt CLUB LANDTECHNIK AUSTRIA

Nach dem positiven Jahreseinstieg im Januar, hat sich der Trend auch im Februar so fortgesetzt: In den ersten beiden Monaten des Jahres haben die Zulassungszahlen mit knapp über 700 Einheiten das Vorjahr um fast 13 % übertroffen.

Steyr auf Platz 1 hat mit 175 Neuzulassungen den Stand von 2021 wieder erreicht und liegt bei aktuell fast 25 % Marktanteil. Die Marke Fendt setzt ihren Höhenflug in Österreich weiter fort: mit 153 Neuzulassungen und Platz 2 erreichten die Marktoberdorfer eine Steigerung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum von über 70 %. Ebenfalls Plätze gutmachen konnte Valtra mit 52 neu zugelassenen Traktoren und einem Marktanteil von 7,4 %.

ANZEIGE



RIECHST DU DAS
GRAS?
#kroneagriculture

**Auf die Ablage
kommt es an!**

EasyCut B
950 Collect

Wie die deutschen und österreichischen Landtechnikhändler den Gebrauchstraktorenmarkt beurteilen

Jetzt sicher finanzieren.
Top Gebrauchte aus Ihrem FIRST CLAAS USED Center.

Ab 0,00%*

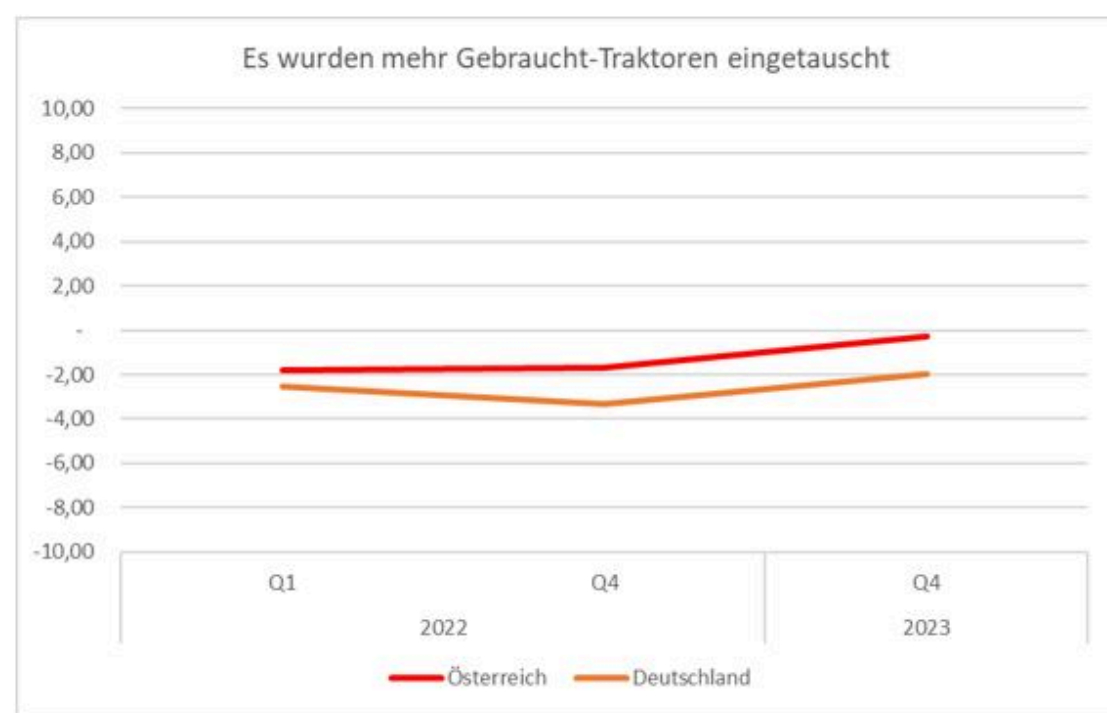
**FIRST
CLAAS
USED**

*Gültig bis auf Widerruf. Alle Konditionen sind freibleibend, bis auf Widerruf und vorbehaltlich einer positiven Bonitätsprüfung. Wir möchten Sie an dieser Stelle bereits darauf hinweisen, dass bei evtl. Änderungen des Zinsfußes bis zu Auslieferungs-/Abrechnungszeitpunkt eine Anpassung der Kreditrate erforderlich werden kann. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

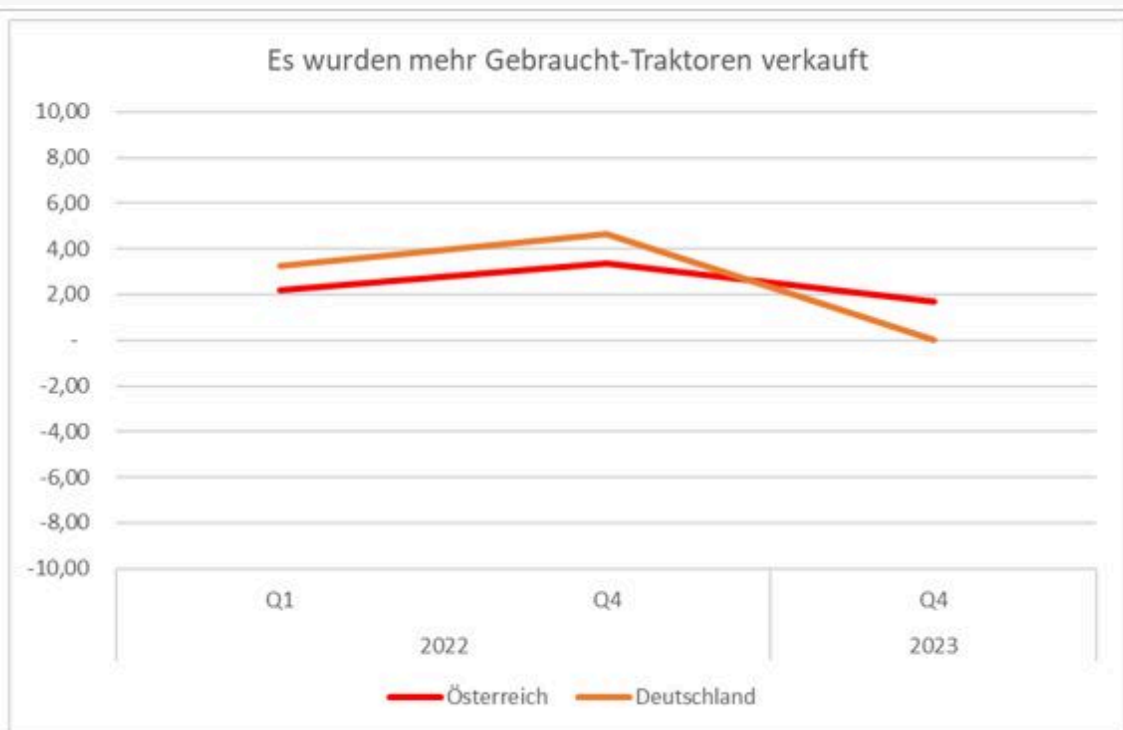
Claas versucht beispielsweise mit einer attraktiven Null-Zins-Finanzierung das Gebrauchtmaschinengeschäft anzukurbeln. (Foto: Werkbild)

Wir haben angesichts der gefühlt wachsenden Bestände an Gebrauchtmaschinen auf den Höfen der Händler und den Aktivitäten der Hersteller hinsichtlich der Subventionierung der Finanzierungskosten unseren Kooperationspartner Landwirt.com gebeten, einmal bei den Händlern nachzufragen, wie sie die Entwicklung und die Aussichten des Geschäfts sehen.

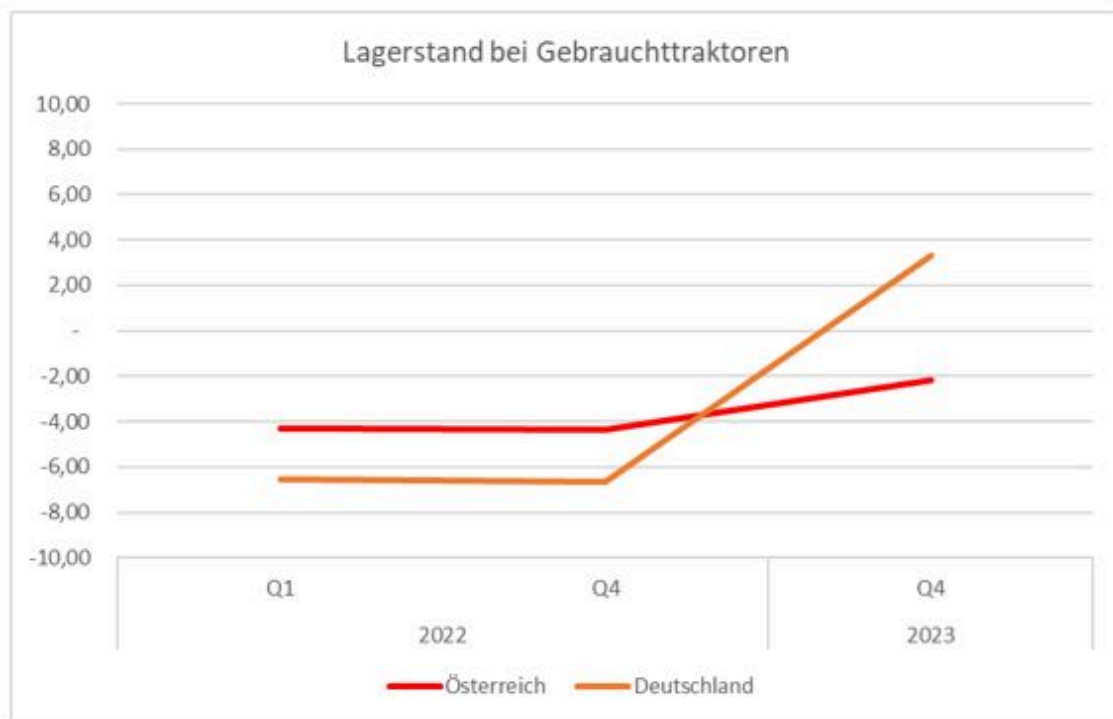
In den Grafiken sind die Ergebnisse der Umfrage plakativ aufgearbeitet:



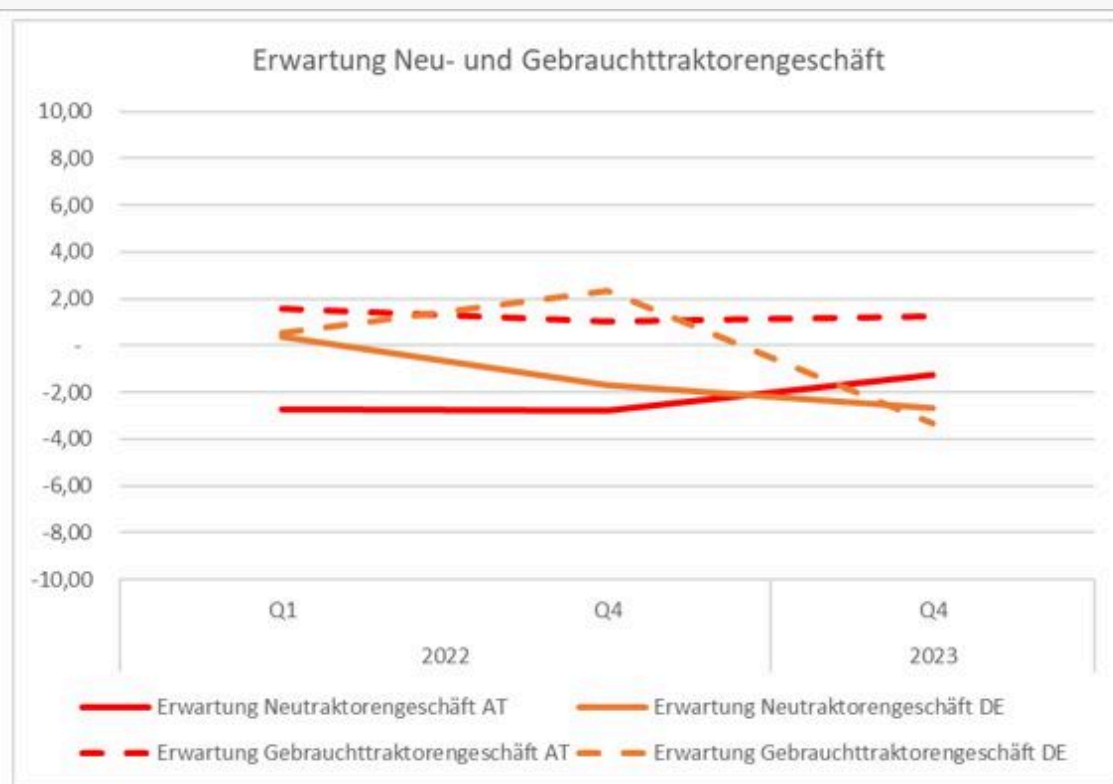
📌 **Mehr eingetauscht:** Im Vergleich zu den Jahren davor, war das Jahr 2022 sicherlich noch geprägt von einem außergewöhnlich niedrigen Angebot bei gebrauchten Traktoren. Eine Ursache für das wieder gestiegene Angebot an gebrauchten Traktoren auf Landwirt.com ist laut den teilnehmenden Händlern, dass sie im vergangenen halben Jahr wieder mehr Traktoren eingetauscht haben als im Jahr davor.



📌 **Weniger Gebrauchte verkauft:** Der Verkauf war dagegen rückläufig, in Österreich nur leicht auf den Wert von Anfang 2022, in Deutschland doch deutlicher. Dementsprechend ist der Lagerstand in Österreich geringfügig, in Deutschland doch signifikant gestiegen.



📌 **Lagerbestand steigt:** Dementsprechend ist der Lagerstand in Österreich geringfügig, in Deutschland doch signifikant gestiegen.



📌 **Erwartung Geschäftsverlauf bei Neu- und Gebrauchstraktoren unterschiedlich:** Die Einschätzung für die weitere Entwicklung beurteilen die Händler unterschiedlich. Österreichische Händler erwarten eine gleichbleibende Nachfrage bei gebrauchten und eine leicht rückläufige bei neuen Traktoren – allerdings weniger stark als bisher. Deutsche Händler gehen davon aus, dass die Nachfrage bei Gebrauchten relativ stark zurück geht. Bei den neuen verstärkt sich ein leicht rückläufiger Trend. Sowohl bei Neu- als auch bei Gebrauchstraktoren erwarten knapp die Hälfte der Teilnehmer, dass der Markt im kommenden halben Jahr „eher sinkt“.



PARTS & SERVICE WORLD 2024

Werden auch Sie jetzt Aussteller, wie

STABILUS **WAECO**

Bohnenkamp **VDBUM**

Moving Professionals

...und viele weitere

BayWa ernennt Melanie Fichtner zur CIO (Chief Information Officer)



Zu **Melanie Fichtners** Aufgaben zählen neben der IT-Strategie auch die IT-Sicherheit sowie die operativen IT-Einheiten. (Foto: Werkbild)

Anfang Februar übernahm Melanie Fichtner den CIO-Posten (Chief Information Officer) bei der BayWa AG. Davor leitete sie bereits die operative IT des Konzerns.

Melanie Fichtner berichtet in ihrer neuen Funktion an Andreas Helber, den CFO (Chief Financial Officer) der BayWa. Sie folgt auf Tobias Fausch, der weiterhin CTO (Chief Technology Officer) des Unternehmens ist.

Zu Melanie Fichtners Aufgaben zählen neben der IT-Strategie auch die IT-Sicherheit sowie die operativen IT-Einheiten. Das beinhaltet die Infrastruktur (Rechenzentren), das Workplace Management, Data & Analytics und die Supporting Functions (Helpdesks).

BayWa vertreibt künftig Baumaschinen von Mecalac



Markus Leinfelder (l.), Leiter Produktmanagement Neumaschinen bei der BayWa und Alexandre Marchetta, CEO der Mecalac-Gruppe.. (Foto: Werkbild)

Das französische Unternehmen Mecalac gehört zu den weltweit führenden Herstellern und Entwicklern von kompakten Baumaschinen für städtische Umgebungen. Zum Portfolio gehören unter anderem Mobilbagger, Raupenbagger, Schwenklader oder Radlader. Ab sofort vertreibt die BayWa AG die Fahrzeuge im Alleinvertrieb an ausgewählte Zielgruppen. Die Partnerschaft von Mecalac und BayWa umfasst sowohl den Vertrieb als auch den After-Sales-Service und gilt seit Januar 2024.

Die Vereinbarung zwischen BayWa und Mecalac umfasst den exklusiven Vertrieb von Baggern und Ladern in Bayern, Sachsen und Württemberg an Kunden aus der Land- und Forstwirtschaft sowie an Kommunen. Für Branchen wie die klassische Bauwirtschaft bleibt es bei den derzeitigen Mecalac-Distributoren.

ANZEIGE

Erfolgreich verkaufen mit Landwirt.com

Landwirt.com
your marketplace

| | |
|---|---|
|  2 Millionen Nutzer monatlich auf Landwirt.com |  Mehr als 20 Mio. Maschinenaufrufe pro Monat |
|  Mehr als 365.000 registrierte Käufer auf Landwirt.com |  48.330 Anfragen im Monat auf Maschinen |

Rainer Strompen neuer Präsident des Bundesverbandes Lohnunternehmen (BLU) e.V.



Der bisherige Vizepräsident Rainer Strompen (r.) folgt auf den ausscheidenden Präsidenten Klaus Pentzlin, der dem BLU 18 Jahre lang vorstand. (Foto: Werkbild)

Wie der BLU verlautbart hat, wurde auf der jährlich stattfindenden Bundesdelegiertenversammlung Rainer Strompen aus Straelen am Niederrhein einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Der bisherige Vizepräsident Strompen folge dem ausscheidenden Präsidenten Klaus Pentzlin, der dem BLU 18 Jahre lang vorstand. Der 65-jährige Klaus Pentzlin bleibe nach seiner Wiederwahl zum Präsidenten des europäischen Lohnunternehmerverbandes CEETTAR im letzten Jahr der Branche auf diese Weise noch weiterhin erhalten.

Neu in das sechsköpfige Präsidium des Bundesverbandes sei Saskia Thun aus Schleswig-Holstein gewählt worden. Thun war zuvor bereits als Präsidentin des „Jungen BLU“ aktiv. Dem sechs Mitglieder umfassenden Präsidium würden weiterhin Andrea van Eijden (Vizepräsidentin) aus Niedersachsen, Frank Scholz als neu gewählter Vizepräsident aus Hessen, Thomas Rüsck aus Mecklenburg-Vorpommern sowie Uwe Krämer aus Bayern angehören.

Der 51-jährige Rainer Strompen führt gemeinsam mit seinem Bruder das Lohnunternehmen Gerhard Strompen GmbH & Co. KG in Straelen am Niederrhein, unweit der

niederländischen Grenze. Der neue Präsident ist bereits seit 2015 im Bundesverband ehrenamtlich engagiert und war auch als Vizepräsident bereits in verantwortlicher Position vertretungsberechtigt.

Der BLU Bundesverband Lohnunternehmen e.V. ist die gemeinsame Interessenvertretung der Lohnunternehmen und Agrardienstleister in Deutschland. Rund 2.000 Lohnunternehmen mit ihren 30.000 Mitarbeitern aus 12 Landesverbänden und -gruppen sind im BLU organisiert. Schwerpunkte der Verbandsarbeit sind neben der politischen Interessenvertretung und der Etablierung des Berufsstandes durch den eigenen Ausbildungsberuf, vor allem die Dienstleistungen für Mitglieder wie Beratung (juristisch, betriebswirtschaftlich und technisch), fachliche Information und Weiterbildung. Die Geschäftsstelle des BLU hat ihren Sitz in Wunstorf bei Hannover.

Samson Agro A/S erweitert das Werk in Viborg



Wie das Unternehmen auf LinkedIn vermeldet hat, wurde vor kurzem **der erste Spatenstich für eine 6.000 Quadratmeter große neue Produktionsstätte gesetzt, die die Produktionskapazität um ca. 30 % erhöhen werde**. Das neue Gebäude soll Ende 2024 in Betrieb genommen werden. Die Entwicklung und Markteinführung des neuen SAMSON TSB-Schleppgestänges sei der Auslöser für die Erweiterung der Produktionskapazität gewesen.

Gebäudespezifikationen und Design habe man mit der professionellen Beratung von Viborg Ingeniørerne A/S und dem Architekturbüro LAUSTSEN Tegnesteue & Boligbyggeri entwickelt. Den Zuschlag für die schlüsselfertige Errichtung des Projektes habe die Thomas Andersen A/S nach einem Ausschreibungsverfahren erhalten. Der Schwerpunkt des Bauvorhabens liege auf klimafreundlichen Energielösungen – so werde der neue Fabrikbau mit Solarzellen auf dem Dach und Wärmepumpen für die Heizung ausgestattet.

Titan Machinery erweitert sein Marktverantwortungsgebiet durch die Übernahme der Firma Gose Landtechnik auf Rügen



Heinz-Peter Gose (li.) werde Heiko Voß, Geschäftsführer Titan Machinery Deutschland, nach der Übergabe weiter unterstützen. Titan Machinery gilt als der größte Vertriebspartner weltweit für die Landtechnik von Case IH und Steyr sowie weiterer renommierter Hersteller. (Foto: Werkbild)

Die Titan Machinery Deutschland GmbH expandiert wie schon länger gemunkelt wurde in Mecklenburg-Vorpommern. Auf der Insel Rügen werde die Firma Gose Landtechnik einschließlich der zehnköpfigen Mannschaft übernommen. Der Übergang soll im Laufe des März stattfinden.

„In einer Region mit langer agrarwirtschaftlicher Tradition zeigt sich die Landwirtschaft auf Rügen heute mit über 60.000 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche sehr modern, effizient und vor allem wettbewerbsfähig. Gerade hier ist es wichtig, den Landwirten modernste Technik und einen optimalen Service anzubieten. Wir schätzen das gute Verhältnis von Heinz-Peter Gose zu den Kunden und Mitarbeitern auf Rügen sehr und werden die dort bestehenden Team- und Arbeitsstrukturen erhalten und behutsam in die Unternehmensstruktur von Titan Machinery überführen. Für uns ist der weitere Ausbau des Betriebsstandortes ein ebenso wichtiger wie auch großer Schritt in die Zukunft: In Deutschland, als einem der wichtigsten Kernmärkte, möchten wir noch mehr Verantwortung für namhafte Marken, wie Case IH, Steyr, Krone, Kuhn, Rauch, Agrifac und Weitere übernehmen“, wird **Heiko Voß, Geschäftsführer Titan Machinery Deutschland**, zitiert.

Wie in der Titan-Pressemeldung zu lesen ist, sei die Zukunft des Firmenstandortes sichergestellt und werde **Heinz-Peter Gose**, der die Firma Gose Landtechnik seit 1998

geführt habe, weiterhin unterstützend tätig sein: „Nachdem ich über Jahrzehnte hinweg unseren Landwirten auf Rügen mit Rat und Tat und modernster Technik zur Seite gestanden habe, freue ich mich jetzt, die guten Beziehungen zu unseren Kunden und auch unseren Mitarbeitern an Titan Machinery weitergeben zu können.“

ANZEIGE



Die neueste Folge des NITT Trecker Talk Podcast über die Parts & Service World ist online!



Für die Aufnahme [dieses Podcast](#) sind die beiden Geschäftsführer des New Ideas Think Tank, Dieter Dänzer und Ilja Führer, nach Heeslingen gereist, ins Stammhaus der Fricke Gruppe. Die Gesprächspartner waren Jens Haar (2.v.l.),

Die dritte Parts & Service World findet vom 25. bis 27. Oktober in Kassel statt. Auf diesem einzigartigen Messe-Kongress trifft sich nicht nur die Landmaschinen-, Baumaschinen- und Gartentechnikbranche, sondern auch die Kollegen aus den Sparten Nutzfahrzeuge, Flurförder-Fahrzeuge und Forst- & Kommunaltechnik.

Der New Ideas Think Tank ist erneut als Konzept-Partner mit an Bord. In dem Podcast werden die Zuhörer mit auf die spannende Reise genommen, was den aktuellen Stand hinsichtlich der Aussteller-Beteiligung betrifft und vor allem was wir uns bislang Neues haben einfallen lassen.

[Jens Haar und Thomas Holsten erläutern in dem Podcast](#) zunächst, dass der Fachhandel der Landtechnik-, Baumaschinen- und Motorgeräte-Branche gefordert sei, mehr und mehr Wertschöpfung aus der Vermarktung von Service-Leistungen, Ersatz- und Verschleißteilen sowie Shop-Produkten zu erwirtschaften. Um sich das Wissen dafür anzueignen, sei schon lange ein geeignetes Veranstaltungsformat von der Branche gefordert worden. Die 2018 ins Leben gerufene PSW habe eben diesen Nerv getroffen und sei mit über 150 Ausstellern und mehr als 10.000 Fachbesuchern ein voller Erfolg gewesen. Bei der zweiten Auflage Ende November 2022 habe die PSW gleich Rekordzahlen liefern können mit über 220 Aussteller und mehr als 15.000 Besucher an erstmals drei Messetagen.

Nachdem 2022 die Ausstellungsfläche bereits frühzeitig ausverkauft war, ist es dem Team der PSW gelungen, die verfügbare Fläche für Aussteller in 2024 nochmals um rund 5.000 Quadratmeter zu erweitern. Allerdings sind bereits jetzt 7 Monate vor dem Event auch schon wieder 90 % der Gesamtfläche gebucht.

Was die Besucher erstmals auf der PSW erwartet, ist die Future Tec Area. Dahinter verbirgt sich ein Erlebnis-Parcours im Zentrum des Messegeländes, der aus mehreren Arealen besteht: Test-Area, Display-Area und Meeting-Area. Aussteller präsentieren alternative Antriebe und zukunftsorientierte Lösungen, das Fachpublikum kann die Produkte live erleben und testen.

Wobei das Herzstück der PSW wohl unstrittig die riesige Live-Werkstatt ist. Nach der überwältigenden Resonanz auf den 2018er- & 2022er-Events werde die Live-Werkstatt auf der PSW 2024 nochmals deutlich vergrößert. Es werde nahezu alles zu sehen sein, was heute in puncto moderner Werkstatt – Stichwort Werkstatt 4.0 – für Land- und Baumaschinen, Gabelstapler und Nutzfahrzeuge zum Stand der Technik gehört. In Praxis-Vorführungen und Demonstrationen zeigen die Aussteller zeigen, was ihre Produkte können und beraten die Besucher.

Durch die zunehmende Digitalisierung werden immer häufiger Mobile Devices, wie Smartphones oder Tablets, zur Standard-Ausrüstung, um alle Vorteile der Vernetzung zu nutzen. Die Werkstatt der Zukunft soll Wartungen und Reparaturen schneller und effizienter

erledigen und Arbeitsabläufe verbessern. Das gehe nur, wenn alle Systeme und Einheiten miteinander kommunizieren und vernetzt seien. Vom Dealer Management System über den Ersatzteilkatalog bis hin zur Virtual Reality Brille des Mechanikers für Reparaturen. Auf der PSW werden Komplett- sowie Detaillösungen zu sehen sein, wie beispielsweise die innovative Multimarkendatenbank des Anbieters Rep.Guide.

Der Podcast ist ab sofort über alle bekannten Plattformen und auch die Homepage des New Ideas Think Tank abrufbar.

[#NewIdeasThinkTank](#)

[#TreckerTalk](#)

[#TreckerTalkPodcast](#)

Ihr



Wie hat Ihnen der Trecker Talk gefallen?

[Hier](#) haben Sie die Möglichkeit, uns Rückmeldung zu geben.

Vielen Dank für das Lesen unserer heutigen Ausgabe!

Sie haben Fragen, Anmerkungen oder Kritik für uns? Schreiben Sie uns eine [Nachricht](#).
Wurde Ihnen dieser Newsletter weitergeleitet? Hier finden Sie den [Link zur Anmeldung](#).

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse kontakt@newideasthinktank.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Informationen zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

Dieser Newsletter wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet. Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte [hier](#).

Verantwortlich für den Inhalt nach § 18 Abs. 2 MStV: Dieter Dänzer
New Ideas Think Tank GmbH, Leidenberg 2, 91610 Insingen, Internet: newideasthinktank.de
Geschäftsführer: Klaus-Dieter Dänzer & Ilja Führer
AG Ansbach HRB 7317